

II-1694 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV, Gesetzgebungsperiode

Nr. 855/J

1980 -11- 25

A N F R A G E

der Abgeordneten Heinz Gärtner  
und Genossen

an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz  
betreffend die Handhabung des Lebensmittelgesetzes im Hinblick auf illegale  
Hormonanwendung bei Fleischimporten.

In Österreich bestehen laut Lebensmittelgesetz bekanntlich strenge Vorschriften um den Konsumenten vor hormonhältigem Fleisch zu schützen. Dieses Verbot beinhaltet natürliche oder künstliche Hormone, Antihormone, Stoffe mit hormonaler Wirkung und den Hormonstoffwechsel beeinflussende Stoffe. Bekanntlich ist das Lebensmittelgesetz auch bei Fleischimporten anzuwenden sodaß theoretisch kein hormonhältiges Fleisch importiert werden kann. Laut Pressemeldungen gibt es aber Mängel in der praktischen Handhabung des Lebensmittelgesetzes und aus diesem Grund richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz nachstehende

A n f r a g e

1. Reichen die Durchführungsbestimmungen zum Lebensmittelgesetz aus, damit der im Gesetz vorgesehene Schutz vor hormonhältigem Importfleisch für den Verbraucher auch tatsächlich gegeben ist ?
2. Wenn nicht, welche Maßnahmen haben Sie vorgesehen ?